Neuer IT-Standard im Gesundheitsmarkt

Das BVBG-Lieferantenportal

Hier steigert der IT-Einsatz direkt die Produktivität: Lieferant und Einkaufsgemeinschaft tauschen über ein eigenes Lieferantenportal Verbrauchsmengen und Umsatzzahlen aus. Die einfache Transparenz des Systems soll den Entscheidern im Arbeitsalltag helfen. Ein weiterer Schritt in den von Kliniken und Industriepartnern vereinbarten eStandards.

Von Dr. Christoph Kumpf

Das Lieferantenportal bildet den Datenaustausch zwischen Lieferant und Einkaufsgemeinschaft ab, um den Informationswert für beide Seiten zu erhöhen. Dabei geht es zuerst einmal um Verbrauchsmengen, Umsatzzahlen und auch Lieferantenbewertungen. Die Daten werden mit dem Ziel zusammengefasst, allen Beteiligten eine praktische Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Daneben dient das Lieferantenportal den Partnern und Mitgliedern der Einkaufsgemeinschaft auch als Kommunikationsplattform. Der entscheidende Vorteil für die Industrie liegt in der zentralen Anlaufstelle für die Kommunikation mit der Einkaufsgemeinschaft und deren Mitgliedskliniken, die das System bietet. Die wichtigsten Funktionen und Bestandteile des Lieferantenportals:

- Meldungen über Umsatz und Mengen,
- Lieferantenbewertung,
- Information und News,
- Pflege der Kontaktdaten.

Die Industriepartner können also die getätigten Umsätze und verbrauchten Mengen der Mitgliedskliniken einer Einkaufsgemeinschaft artikelbezogen direkt an die Einkaufsgemeinschaft übermitteln. Diese Werte geben sie wahlweise in Brutto oder in Netto ein und laden sie auf das Portal in Form einer Excel-Datei. Grundlage dafür sind einheitliche Dateivorlagen mit einheitlichem Datenformat, auf das sich die im BVBG vertretenen Einkaufsgemeinschaften geeinigt haben. Das soll die Administration auf Lieferantenseite entscheidend erleichtern. Ein weiterer Vorteil liegt im Monitoring von Verträgen mit einem vereinbarten Mengengerüst. Die automatische Aufsummierung der Zahlen ermöglicht exaktes Monitoring auf beiden Seiten. Die Nutzer erhalten dabei den aktuellen Erfüllungsgrad der vereinbarten Mengen.

Lieferantenbewertungen

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der zusammengefassten Bewertung der Lieferanten in einem „Score". Dabei füllen die Lieferanten einen Selbstauskunfts-Fragebogen aus. Dieser wird automatisch in eine dreiteilige Bewertung integriert und führt gemeinsam mit der Bewertung aus den Umfragen der Mitgliedskliniken und der Einkaufsgemeinschaft zu einem Punkteergebnis. Dieser „Score" wird dem Lieferanten nach Abschluss der Bewertung im Lieferantenportal zur Verfügung gestellt.

Die im BVBG zusammengeschlossenen Einkaufsgemeinschaften im deutschen Gesundheitsmarkt wollen mit der Einführung des Lieferantenportals einen weiteren Meilenstein der elektronischen Branchenstandards setzen. Bereits in den vergangenen Jahren wurden „eStandards" der beteiligten Akteure, wie Kliniken, Lieferanten und Einkaufsgemeinschaften, zur Automatisierung der elektronischen Geschäftsabläufe vereinbart. Die Voraussetzung zur Nutzung der verschiedenen Werkzeuge der Datenlogistik sind standardisierte Schnittstellen. Mit der neuen Branchenlösung „Lieferantenportal" können Wirtschaftlichkeit und Prozessqualität innerhalb der Mitgliedsverbände des BVBG und der Industriepartner gesteigert und insgesamt die administrativen Prozesse verschlankt werden.

Akzeptanz in der Branche

Die Industriepartner schätzen das Lieferantenportal als Informationsmedium, etwa für Produktinformationen, spezielle Angebote und Veranstaltungshinweise. Als weiteren Service bietet das Portal eine Newsletter-Funktion und die Möglichkeit, Preislisten zu verschicken. Diese Informationen in

führen und wirtschaften im Krankenhaus
f&W
11|15
November 2015 | 32. Jahrgang
H 5162 | ISSN 0175-4548
Offizielles Organ des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin, und des Bundesverbandes der Beschaffungsinstitutionen in der Gesundheitswirtschaft Deutschland e.V., Köln

Form von hochgeladenen Dateien verschiedenster Formate können seitens der Einkaufsgemeinschaft direkt an eigene Mitarbeiter, Anwender und Klinikeinkäufer versendet werden. Umgekehrt stellt die Einkaufsgemeinschaft den Lieferanten über einen Downloadbereich eigene Informationen zur Verfügung. Die ebenfalls enthaltene Kontaktdatenbank pflegen beide Seiten. Das stellt die Aktualität sicher.

Vereinbarte eStandards

Von der neuen Branchenlösung „Lieferantenportal" profitieren letztlich alle Beteiligten, da es die bestehenden administrativen Prozesse vereinfacht, indem es die Arbeit im Klinikverbund und im Rahmen der Aktivitäten des BVBG vereinheitlicht. Das Portal sieht sich als Baustein einer qualitativen hochwertigen IT-Datenlogistik. Es ist dennoch eingebettet in einer Reihe von IT-Standards, die der BVBG in den vergangenen Jahren und entlang gemeinsamer Interessen mit den Industriepartnern federführend in der Gesundheitswirtschaft etabliert hat.

Dazu gehört die bereits seit geraumer Zeit geschlossene Kooperationsvereinbarung mit dem eClass e.V., um eine einheitliche Artikelklassifikation sowohl mit den Einkaufsgemeinschaften als auch den Mitgliedskliniken sicherzustellen. Insbesondere für Kliniken, die Vergabeverfahren durchführen, erleichtert dies auf der anderen Seite z. B. die Erstellung der Leistungsverzeichnisse und den Lieferanten die Identifizierung der angefragten Produkte. Für die Übertragung von eClass mit Merkmalen unterstützen die Klinik-Einkaufsgemeinschaften im BVBG den GS1-Standard (GS1 XML CIN v2.3). Weiterhin stellt die Nutzung der bereits vor einigen Jahren eingeführten einheitlichen eVergabe-Software eine Erleichterung der Akteure bei Vergabeverfahren dar. Beispielhaft ermöglicht diese homogene Datenlogistik eine lückenlose und transparente Abbildung des Vergabeprozesses.

Die Marktteilnehmer im Gesundheitswesen, Krankenhäuser, Industriepartner und die im BVBG zusammengeschlossenen Einkaufsgemeinschaften, haben bereits mehrfach ihre gemeinsamen Positionen zu den einzusetzenden eStandards bekräftigt. Im Rahmen der Umsetzung der vereinbarten eStandards begrüßen die BVBG-Mitglieder ausdrücklich das neue Werkzeug und gehen von einer weiteren zügigen Etablierung dieses Standards aus.

Dr. Christoph Kumpf
Geschäftsführer der Comparatio Health GmbH, Hannover
Stellvertretender BVBG-Bundesvorsitzender und Leiter BVBG-Arbeitskreis Basischeck Industriepartner
Podbielskistraße 269
30655 Hannover
E-Mail: christoph.kumpf@comparatio.org

i

BVBG
Qualität – Wirtschaftlichkeit – Transparenz

Mitglieder

Diese vier Beschaffungsinstitutionen bilden den gemeinsamen Bundesverband:

AGKAMED GmbH
www.agkamed.de

Comparatio Health GmbH
www.comparatio.org

GDEKK – Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser e.G.
www.gdekk.de

P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG
www.peg-einfachbesser.de